

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 11 (1944)
Heft: 1-2

Vereinsnachrichten: Aus dem Leben der Ortsgruppen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Leben der Ortsgruppen

Ortsgruppe Solothurn

Am 29. Januar haben Familienforscher aus verschiedenen Teilen des Kantons eine *Ortsgruppe Solothurn* ins Leben gerufen. Es gewährt uns eine große Freude, dies unsern Mitgliedern bekannt geben zu können, und unser Wunsch geht dahin, es möge die junge Gruppe blühen und sich entfalten, ihren Mitgliedern und der schweizerischen Gesellschaft zur Bereicherung.

Dr. A. Burckhardt, Präsident.

Der Vorstand wurde aus folgenden Herren bestellt: Obmann: Dr. Konrad Glutz, Adjunkt am Staatsarchiv, Solothurn, Legetzstraße 9; Schriftführer: Fritz Kirchhofer, Sekretär am Staatsarchiv, Zuchwil; Kassier: Robert Zeltner, Sekretär der Zentralbibliothek, Solothurn, Rötiquai 34; Rechnungsrevisoren: Fritz Häsler, Architekt, Solothurn, Fritz Dinkelmann, Solothurn.

Neue Mitglieder — Nouveaux Membres

- Hr. Dr. Werner Andreae, Notar, Bern, Sulgenauweg 25
- Frau Pia Balmer-Boeckli, Kirchhofgasse 6, Birsfelden
- Hr. Hans Boder-Tissot, Mittelschullehrer, Schloßweg 576, Dornach
- Hr. Anton M. Bucher, Korp.schreiber, Rosenberg-Weggis
- Hr. Dr. Hugo Dietschi, Solothurnerstraße 1, Olten
- Hr. Fritz Dinkelmann, Bürgerschreiber, Bernstraße 12, Solothurn
- Hr. Erwin Eggenberg, Hochfeldstraße 37, Bern
- Hr. W. E. Fischer-Sulzer, Menziken (Aargau), Lebensmitglied
- Hr. E. Geuggis, Ottikerstraße 20, Zürich
- Hr. A. Keller-Hörni, Scheuchzerstraße 202, Zürich 6
- Hr. Fritz Kirchhofer, Sekretär, Rainstraße 327, Zuchwil
- Hr. C. Reich, Glasmaler, Gerechtigkeitsgasse 76, Bern
- Hr. Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (Nidwalden), Lebensmitglied
- Hr. Hugo Stern, Feldstraße 13, Schaffhausen
- Hr. Emil Wiggli, Verwalter, Solothurn-Rosegg.

Mitteilungen der Redaktionskommission:

Die Autoren von Aufsätzen und kleineren Mitteilungen sind gebeten, alle ihre Arbeiten wenn möglich in *Maschinenschrift* auf *einseitig* beschriebenen Blättern zu mindest 26 *weit geschalteten Zeilen* — links ein möglichst breiter Rand — einzureichen, zwecks *Erleichterung der Redaktionsvermerke für den Druck*. Die Anmerkungen — Quellenangaben, einschließlich Seitenzahl — sind deutlich mit einer durchgehenden Numerierung am Schlusse des Aufsatzes niederzulegen. Quellenangaben innerhalb des Textes sind tunlichst zu vermeiden. Oefters zitierte Werke sind für später folgende Angaben in einer Abkürzung festzulegen. — Die Redaktion achtet auf möglichste *Wissenschaftlichkeit* bei aller *Volkstümlichkeit*.

Alle für Nr. 3/4 des Schweizer Familienforschers bestimmten Einsendungen sind bis spätestens Freitag, 12. Mai, an die Adresse eines Mitgliedes der Redaktionskommission zu richten (s. Nr. 10/12, Dezember 1943, S. 88).

Umfrage.

Es werden gesucht die folgenden Nummern der Veröffentlichungen — Publications:

No. 1 Dr. W. J. Meyer: Bibliographie zur Schweizerischen Familien- und Wappenkunde. 1932—33. 24 S. 1934.

No. 2 Dr. Bernhard Schmid: Die familiengeschichtlichen Handschriften der Berner Stadtbibliothek. 16 S. 1935.

No. 4 Dr. Heinz Helmerking und W. H. Ruoff: Die wichtigsten sippenkundlichen Quellen der zürcherischen Landschaft in öffentlichem Besitze. 8 S. 1937.

Wir bitten Mitglieder, welche diese Hefte doppelt besitzen oder sonst abgeben können, sich zu wenden an die Redaktionskommission — E. Weiss, Mostackerstraße 11, Basel.

Die Empfehlungskarten — Cartes de recommandation.

Die Empfehlungskarten für Mitglieder, welche Forschungen in Archiven und Zivilstandsämtern machen wollen und dazu die Bewilligung der kantonalen Aufsichtsbehörden einholen müssen, können beim Sekretär, Herrn Charles Thurneysen, 87 St. Albanvorstadt, Basel, bezogen werden. Die geehrten Mitglieder werden gebeten, der Bestellung zwei Referenzen und eine Paßphotographie beizulegen. Die Gebühr (Fr. 3.— für erstmalige Ausstellung, Fr. 1.— für die jährliche Erneuerung, *unter Einsendung der Karte für das Visum des Präsidenten*) ist an Postcheckkonto III 9859 einzuzahlen.

Cartes de Recommandation.

Pour obtenir les cartes de recommandation nécessaires aux recherches dans les archives et les bureaux d'état civil, pour lesquelles une permission des autorités cantonales de surveillance est indispensable, les membres sont priés de s'adresser à M. Charles Thurneysen, 87 faubourg St. Alban, Bâle. Veuillez ajouter à votre demande deux références ainsi qu'une photo de passe-port. Les frais sont de frs. 3.— pour une première demande et de fr. 1.— pour le renouvellement annuel. *Pour ce dernier la carte doit être renvoyée au président afin d'obtenir son visa.* Les paiements sont à verser sur compte de chèque postal III 9859.

«Wir sprechen uns aus».

Für Anfragen, Anregungen, Auskünfte von seiten der Mitglieder eröffnen wir im *Schweizer Familienforscher* eine Rubrik unter der Ueberschrift «*Wir sprechen uns aus*».

Leser, welche Aufträge für genealogische Forschungen zu vergeben haben, wenden sich am besten an den Sekretär unserer Zentralstelle, Herrn Th. von Lerber, Werdtweg 21, Bern.